

militärischen Truppenteilen wesentlich bei. Gemeinsam mit den örtlichen Komitees der Partei und des Komsomol leisten die Kommandeure, Politorgane sowie die Partei- und Komsomolorganisationen der bei uns stationierten Truppenteile eine große Arbeit zur Propaganda der Kampftraditionen. Ihre Vertreter nehmen an der Vorbereitung der Jugendlichen auf den Wehr-

trieben, Kolchosen und Sowchosen über die Grenzwachen. Eine bedeutende Rolle bei der Propaganda der heldenhaften Traditionen der Partei und des Sowjetvolkes* bei der Erziehung der Werktätigen zum sowjetischen Patriotismus und proletarischen Internationalismus spielen die Republiksgesellschaft „Snanije“ und die Massenmedien. In vielen Werken unserer Schriftsteller

Damit die wehrpflichtige Jugend in den Streitkräften schnell die moderne Technik und Bewaffnung beherrschen lernt, kommt es nicht nur auf die moralische Vorbereitung auf den Wehrdienst an, sondern auch auf ein Minimum an militärtechnischen Kenntnissen. In dieser Hinsicht wird der vormilitärischen Ausbildung der Jugend in der Schule große Bedeutung beigemessen. Die meisten Schulen verfügen über erfahrene Leiter der vormilitärischen Ausbildung. Dort wird auch die erforderliche materielle Ausbildungsbasis geschaffen.

Im vergangenen Zeitraum haben die Parteiorganisationen für die patriotische Erziehung der Werktätigen und gleichzeitig für die Festigung des internationalistischen Bewußtseins der Massen viel getan. Eine sehr große Rolle spielten in dieser Beziehung die Feierlichkeiten zum 50. Jahrestag der Bildung der UdSSR und zum 30. Jahrestag des Sieges im Großen Vaterländischen Krieg ...

Daß sich die Ideen des sowjetischen Patriotismus und des sozialistischen Internationalismus, des Stolzes auf das Sowjetland, auf unsere Heimat und die Bereitschaft, die Errungenschaften des Sozialismus zu schützen, im Bewußtsein aller Werktätigen und vor allem der jungen Generation fest verwurzeln, war und bleibt eine der wichtigsten Aufgaben der Partei.

(Aus dem Rechenschaftsbericht des ZK der KPdSU an den XXV. Parteitag, gegeben vom Genossen Leonid I. Breshnew)

Zu bemerken ist, daß auch die Organisationen der DOSAAF (entspricht unserer GST; die Red.) eine bedeutende militärpolitische Massenarbeit zur Vorbereitung der Jugend auf den Schutz der Heimat leisten. Viele von ihnen besitzen eine gute materielle Basis, um den Jugendlichen Kenntnisse für militärische Berufe zu vermitteln. Das ist ein Weg, um unter den Wehrpflichtigen den Anteil derer zu erhöhen, die militärtechnische Spezialkenntnisse besitzen und Sportler einer Leistungsklasse sind. Allein in den letzten Jahren erhielten in der DOSAAF Zehntausende Jugendliche eine Ausbildung als Kraftfahrer, Traktorist, Kradfahrer, Funker und Elektriker.

dienst teil, leiten technische Zirkel und Sektionen und helfen den Patenschulen, die Arbeit der Sportbasen zu verbessern sowie Kabinette für die vormilitärische Ausbildung einzurichten. Die Soldaten helfen bei den wehrsportlichen Spielen „Sarniza“ und „Orljonok“. Sie nahmen Patenschaftsbeziehungen zu vielen Schulen, Berufsschulen, Fabriken, Sowchosen und Kolchosen auf.

widerspiegeln sich die beispiellosen Heldentaten des Sowjetvolkes an der Front und im Hinterland, darunter auch der Kirgisen.

In der militärpolitischen Erziehung der Jugend und bei der Propaganda vormilitärischer Kenntnisse spielt die Schule eine große Rolle. Die Parteiorganisationen in unserer Republik sind bestrebt, solche bewährten Erziehungsformen der Schüler, wie die * Bewegung der „Roten Geschichtsforscher“, das wehrsportliche Spiel „Sarniza“, die Einrichtung von Museen, Zimmern und Ecken des revolutionären Kampf- und Arbeitsruhmes, noch mehr zu nutzen.

Die revolutionären Kampf- und Arbeitstraditionen der Partei und des Sowjetvolkes propagieren die Parteiorganisationen Kirgisiens in engem Zusammenhang mit der Praxis des kommunistischen Aufbaus. Sie streben danach, daß die Jugend die Heldentaten und das Leben der älteren Generationen von der Position der Gegenwart sieht; so können sich Aktivität und das Gefühl der Verantwortung gegenüber der Gesellschaft erhöhen. Bestimmte Erfolge gibt es dabei

Tradition und Gegenwart

Besonders hervorzuheben ist die Verbindung der Werktätigen zu den Grenzsoldaten. Eine Form dieser Verbindungen ist die Patenschaft von Be-